

## Urlaub und Kultur in Barcelona

Lies die Texte!  
Finde die zu den Texten passenden Bilder!  
Schreibe die Lösungen auf!  
Viel Spaß dabei!



Sonntags um 12 Uhr treffen sich Einheimische auf dem *Plaça San Jaume*. Sie werfen ihre Einkaufstaschen auf einen Haufen, man reicht sich die Hände, es werden Kreise gebildet und man beginnt damit, Schritte zu zählen: „passos curts“ und „passos llargs“. Dieser typische Volkstanz der Katalanen entstand vor über 600 Jahren. Denkmäler wie das auf dem *Montjuïc* in Barcelona zeigen die stolzen Tänzer und Tänzerinnen, die auch Francos Verbote nichts anhaben konnte.

Frage: Wie nennt man den Volkstanz?

Bild: \_\_\_\_\_ Lösung: \_\_\_\_\_

Sein oberster Grundsatz war es, seine Bauten nicht nur zweckmäßig, sondern auch menschengerecht auszuführen. Dazu gehörte die konsequente Verwendung natürlicher Materialien, um so das Gefühl eines Eingebundenseins in die Natur zu unterstützen. In unzähligen Varianten spielt er mit den gestalterischen Möglichkeiten von Keramik, teils mit Bruchstücken, die er in Töpfereien fand. Er experimentierte mit Glas, verschiedenen Hölzern und Kupfer. Durch den Einsatz gezielter Lichteffekte, wie zum Beispiel indirektes Licht, wird die beruhigende Wirkung der natürlichen Materialien und Formen noch verstärkt. In seinen Wohnhäusern gibt es darüber hinaus auch ganz praktische Verbesserungen des Wohnens: Müllschlucker, Tiefgarage, verstellbare Wände und ausgeklügelte Belüftungssysteme.

Frage: Wie heißt der Architekt?

Bild: \_\_\_\_\_ Lösung: \_\_\_\_\_

**R**ambla Santa Mònica, der lebhafteste Teil der Ramblas. Sex- Shops, Straßenprostitution, aber auch Handleser, Kartenleger und Wahrsager bestimmen das Bild. - An dieser Stelle eine Warnung: Meiden Sie das Viertel nördlich der *Rambla Santa Mònica*! Hier sind Diebstahl oder Überfälle recht häufig. Es gibt auch viele Trickdiebe. Die Aufnahme von Anzeigen bei der *policia* kann Stunden dauern und ist nervenaufreibend.

Frage:

Welche weiteren Sicherheitskörper außer der „policia“ gibt es in noch Barcelona?

Bild: \_\_\_\_\_ Lösung: \_\_\_\_\_

**D**rei Stunden kann man in diesem Museum leicht zubringen. Danach läßt sich der Rundgang im gegenüberliegenden stimmungsvollen *Café del Museu* in der Straße *Carrer de Montcada 15* beenden. Zwischen dem 14. und 18. Jahrhundert war es die vornehmste Straße der Stadt. Die Ausstellung verteilt sich auf zwei Paläste aus dem 13. und 15. Jahrhundert und basiert auf den Sammlungen von Sabatés, Planduria und dem Maler selbst. Sabatés war der ehemalige Sekretär des Künstlers, Planduria ein Kunstmäzen.

Frage: Welcher Maler ist gemeint?

Bild: \_\_\_\_\_ Lösung: \_\_\_\_\_

**I**m Viertel *Sant Pere*, nördlich der Via Laietana, steht das eindruckvollste Konzerthaus der Stadt. Der modernistische Prachtbau wurde 1908 vom Architekten Domènech i Montaner für die Chorvereinigung „Orfeó Català“ errichtet. Die Aussenfassade wie den beeindruckenden Konzertraum mit der riesigen Glaskuppel überziehen flächenhafte und plastische Ornamente vielfältigster Formen. Vor kurzem wurde der vielbesuchte Konzertsaal mit dem *Petit Palau* erweitert.

Frage: Von welchem „Palast“ ist die Rede?

Bild: \_\_\_\_\_ Lösung: \_\_\_\_\_



- 1 -



- 2 -



- 3 -



- 4 -



- 5 -



- 6 -

Lösungen:

Sardana, Antoni Gaudí, Mossos d'Esquadra und Guardia Civil, Pablo Picasso, Palau de la Música Catalana

(Quellen: Die Polyglott- Redaktion: Spanien, Polyglott-Verlag Dr. Bolte KG, München, Druckhaus Langenscheidt, Berlin 1993; Fotos: Internet; <http://www.pixelquelle.de> )